

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau
Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
Elisabeth.Spangenberg@stadt-
kassel.de

Kassel, 28.10.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **27.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung lade ich ein für

**Mittwoch, 05.11.2008, 17.00 Uhr,
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Stand der Planungen des Schulentwicklungsplanes
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.08.2008
Bericht des Magistrats
101.16.891**
- 2. Vorgesehene Neubau- und Erweiterungsprojekte im Bereich der
Gebäudewirtschaft**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Bodo Schild
- 101.16.1032 -
- 3. Zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Dr. Wilde-Stockmeyer
- 101.16.1049 -
- 4. Praktikum Fachoberschule**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, B90/Grüne und FDP
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Bodo Schild
- 101.16.1067 -

5. **Mittagsversorgung in Kindertagesstätten**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Heike Mattern
- 101.16.1074 -

6. **Schulische Versorgung sehbehinderter Kinder**
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Peter Liebetrau
- 101.16.1084 -

7. **Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule**
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Peter Liebetrau
- 101.16.1093 -

8. **Unfallverhütung an der Rathauskreuzung**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr. Norbert Wett
- 101.16.1101 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr)

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Jakat
Vorsitzende

Kassel, 06.11.2008

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am Mittwoch, 05.11.2008, 17.00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Stand der Planungen des Schulentwicklungsplanes
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.08.2008
Bericht des Magistrats
101.16.891
2. Vorgesehene Neubau- und Erweiterungsprojekte im Bereich der
Gebäudewirtschaft 101.16.1032
3. Zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung 101.16.1049
4. Praktikum Fachoberschule 101.16.1067
5. Mittagsversorgung in Kindertagesstätten 101.16.1074
6. Schulische Versorgung sehbehinderter Kinder 101.16.1084
7. Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule 101.16.1093
8. Unfallverhütung an der Rathauskreuzung 101.16.1101

Vorsitzende Jakat eröffnet die mit der Einladung vom 28.10.2008 ordnungsgemäß einberufene 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders Stadträtin Bergholter in Vertretung für Stadträtin Janz, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden von Seiten der Ausschussmitglieder nicht vorgetragen, so dass Vorsitzende Jakat die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

**1. Stand der Planungen des Schulentwicklungsplanes
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.08.2008
Bericht des Magistrats
101.16.891**

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, im Hinblick auf den im Frühjahr 2009 vorzulegenden Schulentwicklungsplan in den Sitzungen des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung bis zum Vorlagetermin regelmäßig über den aktuellen Planungsstand zu berichten.

Schulamtsleiterin Steinbach gibt einen aktuellen Sachstandsbericht ab und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.
In der nachfolgenden Aussprache verspricht Schulamtsleiterin Steinbach auf Nachfrage des Stadtverordneten Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, die Übergangszahlen von der Sekundarstufe 1 in die gymnasiale Oberstufe sowie in die Berufsschule als Anlage zur Niederschrift nachzureichen (siehe Anlage 1).

Der Bericht von Schulamtsleiterin Steinbach wird zur Kenntnis genommen.

2. Vorgesehene Neubau- und Erweiterungsprojekte im Bereich der Gebäudewirtschaft
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1032 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche der im Haushalt 2008, S. 52 und S. 53, in 2008 vorgesehenen Neubau- und Erweiterungsprojekte im Bereich der Gebäudewirtschaft

1. im Rahmen des Programms IZBB
2. im Rahmen des Programms Mittagstisch
3. Ernst-Leinius-Schule, Schule Eichwäldchen und Sporthalle
Wilhelmsgymnasium

wurden bzw. werden realisiert, mit welchen Beträgen, und wie ist der Stand der Ausführung?

Welche Projekte werden nur teilweise bzw. nicht ausgeführt, welches sind die Gründe für deren Nicht-Realisierung, und was geschieht mit den dafür im Haushalt 2008 vorgesehenen Geldern?

Stadtverordneter Schild, CDU-Fraktion, bedankt sich für die schriftliche Antwort des Magistrats, die der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 02.10.2008 beigefügt war.

In der anschließenden Aussprache verspricht Schulamtsleiterin Steinbach auf Bitten des Stadtverordneten Schild eine Gegenüberstellung der im Haushalt eingestellten Mittel und der aktuellen Kostenplanungen für die Sporthalle des Wilhelmsgymasiums inklusive des Mensabereiches als Anlage zur Niederschrift (siehe Anlage 2).

Vorsitzende Jakat erklärt den Tagesordnungspunkt für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

3. Zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1049 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert die folgenden Punkte in die aktuelle Neuerstellung des Schulentwicklungsplans mit einzubeziehen:

1. Zielsetzung des Schulangebots in der Stadt Kassel für die nächsten 10 bis 15 Jahre
2. Profile der Schulen mit ihren jeweiligen Schwerpunktsetzungen
3. Differenzierte Kriterien für die Angebote verschiedener Schulformen und Schulen, wie z. B. Erreichbarkeit, Abdeckung von Bildungsangeboten, Verpflegungsstandards, Fachraumanforderungen, Räume für selbständiges Lernen und differenzierte Förderangebote, Schulbibliotheken und Mediotheken, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten etc.
4. Bedarf für Schulsozialarbeit

Stadtverordnete Dr. Wilde-Stockmeyer, Fraktion Kasseler Linke.ASG, begründet den Antrag und ändert diesen nach ausführlicher Aussprache wie folgt ab:

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert die folgenden Punkte in die aktuelle Neuerstellung des Schulentwicklungsplans mit einzubeziehen:

1. Profile der Schulen mit ihren jeweiligen Schwerpunktsetzungen
2. Differenzierte Kriterien für die Angebote verschiedener Schulformen und Schulen, wie z. B. Erreichbarkeit, Abdeckung von Bildungsangeboten, Verpflegungsstandards, Fachraumanforderungen, Räume für selbständiges Lernen und differenzierte Förderangebote, Schulbibliotheken und Mediotheken, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten etc.
3. Bedarf für Schulsozialarbeit

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: SPD
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung, 101.16.1049, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Liebetrau

4. Praktikum Fachoberschule

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, B90/Grüne und FDP
- 101.16.1067 -

zurückgezogen

5. Mittagsversorgung in Kindertagesstätten

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1074 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Kinder nehmen an der Mittagsversorgung in Kasseler Kindertagesstätten teil?
2. Wie viele Kinder erhalten einen Zuschuss?
3. Wie hoch sind die Zahlungsrückstände der Eltern, die nicht bereit oder in der Lage sind, die Kosten für die Mittagsverpflegung zu zahlen?
4. Gibt es Erhebungen darüber, wie hoch die Anzahl der Kinder ist, die aus finanziellen Gründen nicht am Essen teilnehmen können?
5. In welcher Höhe werden im Jahr 2009 Mittel für die Verpflegung veranschlagt?
6. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob die veranschlagten Mittel in 2009 für alle Kinder ausreichen, die einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Mittagsverpflegung gestellt haben?
7. Hat der Magistrat Kriterien festgelegt, nach denen sich der Anspruch zur erhöhten Übernahme der Kosten ergibt?
8. Sieht der Magistrat die Möglichkeit, mit den eingestellten Mitteln auch Kinder zu versorgen, die ohne Frühstück in die Kita kommen? Etwa im Rahmen einer „Müsli Bar“?

Jugendamtsleiter Struthwolf verteilt die schriftliche Antwort des Magistrats an die Ausschussmitglieder.

Nach einer kurzen Lesepause und sich anschließender Aussprache erklärt Vorsitzende Jakat die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

6. Schulische Versorgung sehbehinderter Kinder

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.16.1084 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie viele sehbehinderte Kinder aus der Stadt Kassel besuchen zur Zeit die Sehbehindertenabteilungen der Wilhelm-Lückert-Schule Kassel bzw. der Hermann-Schafft-Schule Homberg/Efze in den jeweiligen Stufen?

Wie sieht die Prognose aus?

Stadtverordneter Liebetrau, SPD-Fraktion, begründet die Anfrage, die anschließend von Stadträtin Bergholter beantwortet wird.

Auf Bitten des Stadtverordneten Liebetrau sagt Stadträtin Bergholter in der anschließenden Aussprache die Antwort nochmals in schriftlicher Form als Anlage zur Niederschrift zu (siehe Anlage 3).

Vorsitzende Jakat erklärt die Anfrage für beantwortet.

Die Anfrage ist beantwortet.

7. Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.16.1093 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Am 04.06.2007 wurde von der Stadtverordnetenversammlung die Zusammenlegung von Abendschule und Hessenkolleg beschlossen.

Wie ist der Sachstand im Zusammenführungsprozess der Abendschule und dem Hessenkolleg?

Wie weit ist insbesondere die Erstellung eines Vertragsentwurfs zwischen der Stadt Kassel und der Hessischen Landesregierung?

Stadtverordneter Liebetrau begründet die Anfrage der SPD-Fraktion, die anschließend von Schulamtsleiterin Steinbach beantwortet wird.

Vorsitzende Jakat erklärt die Anfrage für beantwortet.

Die Anfrage ist beantwortet.

8. Unfallverhütung an der Rathauskreuzung

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1101 -

zurückgezogen

Ende der Sitzung: 18.28 Uhr

Gabriele Jakat
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 27. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend
und Bildung am

Mittwoch, 05.11.2008, 17.00 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Gabriele Jakat, SPD
Vorsitzende

G. Jakat

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne
1. Stellvertretende Vorsitzende

M. van den Hövel

Bodo Schild, CDU
2. Stellvertretender Vorsitzender

Schild

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

entschuldigt

Anke Bergmann, SPD
Mitglied

A. Bergmann

Barbara Bogdon, SPD
Mitglied

B. Bogdon

Peter Liebetrau, SPD
Mitglied

P. Liebetrau

Nicola Mütterthies, CDU
Mitglied

N. Mütterthies

Dr. Michael von Rüden, CDU
Mitglied

M. von Rüden

Sandra Rudolph, CDU
Mitglied

S. Rudolph

Heike Mattern, parteilos
Mitglied

H. Mattern

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

M. Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Mitglied

Heidrun Goebel-Feußner

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Izzet Pehlivan,
Vertreter des Ausländerbeirates

I. Pehlivan

Magistrat

Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin

i.v. B. Bergweiler

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

G. Kießner

-40-

B. Brauer

A. Hahn

Müller (Kommunikation)

V. J...

Lehmann

-66- WZ

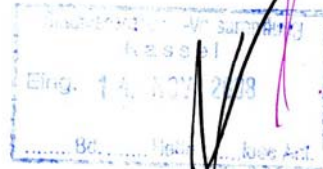
Müller

-51-

Dezernat
Jugend, Schule, Frauen, Gesundheit

12.11.2008
☎ 12 89

An das
Büro der Stadtverordnetenversammlung



Ausschuss Schule Jugend und Bildung (05.11.2008)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaiser,
im letzten Schulausschuss wurde darum gebeten, die Anfragen der

- CDU-Fraktion „Vorgesehene Neubau- und Erweiterungsprojekte im Bereich der Gebäudewirtschaft“, Vorlage-Nr. 101.16.1032
- SPD-Fraktion „Schulische Versorgung sehbehinderter Kinder“, Vorlage-Nr. 101.16.1084

sowie den aktuellen Stand des Antrages der

- CDU-Fraktion „Stand der Planungen des Schulentwicklungsplanes“, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.08.2008, Bericht des Magistrats, Vorlage-Nr. 101.16.891

in schriftlicher Form vorzulegen.

Sie erhalten diese als Anlage zum Protokoll.

Freundliche Grüße

Anne Janz
Stadträtin

Anlagen

Schulverwaltungsamt
-40-

Anlage 1

12. November 2008
Frau Steger
Tel. 4008

-V-

Ausschuss Schule, Jugend und Bildung vom 5. November 2008

TOP 1: Stand der Planungen des Schulentwicklungsplans, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.08.08, Bericht des Magistrats Vorlage-Nr. 101.16.891

Zu TOP 1 Stand der Planungen des Schulentwicklungsplans werden

- die Statistiken zum Schuljahr 2008/09
 - der Beruflichen Schulen der Stadt Kassel,
 - der Jacob-Grimm-Schule (Oberstufengymnasium)
 - und der kooperativen Gesamtschulen Carl-Schomburg-Schule, Schule Hegelsberg und Joseph-von-Eichendorff-Schule
- sowie eine Aufstellung der Einwahlzahlen der weiterführenden Schulen im Vergleich zu Kapazität und der tatsächlichen Aufnahme zum Schuljahr 2008/09

nachgereicht.


Heike Steger

Übergänge 4 nach 5 (Schuljahr 2008/09)

11.11.2008

Schule	Kapazität 2008/09	Einwahl Stand 20.03.08	Schüler im Jg. 5 Stand Sept. 08 *
Albert-Schweitzer-Schule	154	131	145
Friedrichsgymnasium	125	121	130
Goethegymnasium	195	218	190
Wilhelmsgymnasium	148	172	157
Heinrich-Schütz-Schule Gym	90	65	83
Heinrich-Schütz-Schule RS	75	55	67
Heinrich-Schütz-Schule HS	25	18	17
Carl-Schomburg-Schule	100	81	85
J.-v.-Eichendorff-Schule	120	55	50
Schule Hegelsberg	120	74	76
Georg-August-Zinn-Schule	120	117	114
Johann-Amos-Comenius-Schule	135	96 **	
Offene Schule Waldau	147 ?		146
Reformschule	47 ?		47
Luisenschule	84	114	80
Friedrich-Wöhler-Schule RS	56	20 **	
Fasanenhofschule	60	48	41
Valentin-Traudt-Schule RS	30	19	27
Valentin-Traudt-Schule HS	25	14	13

* incl. Wiederholer/innen

** die Angaben der Schule wurden noch nicht abgegeben

Übersicht der Klassen

Klasse	Klassenleitung		Schulverwaltungsamt - 40 - Eing.: 24. SEP. 2008				Männlich	Weiblich	Gesamt
05AF	ZH	zu Höne, Kerstin	401	4011	4011E	4012	13	8	21
05BF	KE	Keyßner, Gisela	402	4021	4022		12	9	21
05CF	KÖ	Köster, Carola					14	8	22
05DF	ES	Eser, Hüseyin					12	9	21
							51	34	85
06A	KL	Kleff-Farsiani, Iris-Angela					14	12	26
06B	HK	Hallaschka, Angelika					15	12	27
06C	LA	Lamkowski, Ute					15	12	27
							44	36	80
07AG	LÜ	Lück, Eckhard					14	11	25
07BR	BK	Böker, Barbara					9	9	18
07CR	AY	Ayaita, Doris					11	5	16
07DH	KB	Kalb, Thomas					12	11	23
							46	36	82
08AG	MI	Middeke, Rita					11	14	25
08BR	WI	Winkhöfer, Ruth					17	16	33
08CH	SC	Schmoll, Andrea					17	11	28
							45	41	86
09AG	FE	Fraune, Ludger					9	7	16
09BR	ZI	Zimmermann, Inge					18	13	31
09CH	CH	Christian, Birgit					12	13	25
							39	33	72
10AG	GT	Gärtner, Ursula					11	6	17
10BR	MH	Möller-Hyngar, Joachim					11	13	24
10CH	DA	Damme, Gudrun					14	7	21
10DH	HO	Hofmann, Brigitte					12	10	22
							48	36	84
11AG	LÜ	Lück, Eckhard							0
									0
							273	216	489

Fo"
Gym
R-Zweig
H-Zweig

Übersicht der Klassen

Klasse	Klassenleitung		Männlich	Weiblich	Gesamt
05FA	CA	Carl, Vera	11	8	19
05FB	EK	Eickmann, Yvonne	13	8	21
05FC	HT	Halberstadt, Marlies	11	9	20
05FI	SB	Schulz, Barbara	10	6	16
			45	31	76
06FA	AB	Abel, Claudia	16	15	31
06FB	KR	Krauß, Gabriele	12	17	29
06FC	PF	Pfennig, Heike	11	15	26
06FD	RT	Reuter, Wiltraud	19	9	28
			58	56	114
07GA	SW	Schwärzel-Fraune, Karin	15	12	27
07HA	SZ	Schulz-Gade, Gunild	7	8	15
07HB	HN	Hilgen, Doris	6	8	14
07RA	MA	Maraun-Dröge, Christiane	15	8	23
07RB	HR	Heußner-Wurm, Irene	17	9	26
			60	45	105
08GA	NL	Noll, Regine	9	17	26
08HA	GO	Gottmann, Petra	10	12	22
08HB	SF	Schäfer, Cornelia	13	10	23
08RA	IC	Iordache, Anita	10	16	26
08RB	HL	Hildebrandt, Edelgard	13	12	25
			55	67	122
09GA	SC	Schubert, Karin	9	12	21
09HA	CS	Schaefers, Christa	8	8	16
09HB	MZ	Melzer, Ingo	11	7	18
09HC	EW	Elbrecht-Wagner, Inge	6	5	11
09RA	FK	Frank, Hartmut	10	15	25
09RB	RI	Rinke-Engelmeyer, Monika	7	15	22
			51	62	113
10GA	ES	Steeman, Erika	7	12	19
10HA	HI	Hinz, Dieter	11	7	18
10RA	TR	Traxel, Birgit	14	10	24
10RB	FI	Fischer, Reiner	12	11	23
			44	40	84
			313	301	614

Übersicht der Klassen

Klasse	Klassenleitung		Männlich	Weiblich	Gesamt
05a	MT	Matt, Christoph	11	15	26
05b	LA	Laukel, Sieglinde	5	19	24
			16	34	50
06a	SN	Schnegelsberg, André	15	10	25
06b	HE	Heise, Wilfried	13	8	21
06c	LZ	Lange-Zindler, Anja	12	10	22
06d	NE	Neuhaus-Stitz, Marion	14	12	26
			54	40	94
07GYM	SE	Stiefel, Christa	11	10	21
07H	DS	Drusch, Waldemar	10	4	14
07R	KT	Kleinloth, Regina	16	16	32
			37	30	67
08GYM	VO	Vogl, Angela	12	10	22
08Ha	HN	Hain, Dr. Uwe	10	12	22
08Hb	HP	Hopf-Pirrung, Reinhard	8	7	15
08Ra	KÖ	Kösters, Mechthild	14	11	25
08Rb	BM	Bergmann, Jochen	14	9	23
			58	49	107
09GYM	SF	Stiefel, Andreas	14	13	27
09Ha	WF	Wolff, Walter	13	6	19
09Hb	CH	Christowzik, Barbara	5	6	11
09Ra	MÜ	Müller, Eva-Vera	13	12	25
09Rb	SB	Siebert, Katja	13	13	26
			58	50	108
10GYM	MA	Mangels, Heino	14	12	26
10H	WH	Wächter-Heinemann, Ursula	14	8	22
10Ra	BK	Bertok, Gudrun	14	12	26
10Rb	RU	Ruda, Silvia	13	12	25
			55	44	99
11GYM	BL	Brill-Vrtipraski, Ellen			0
					0
			278	247	525

Joseph-von-Eichendorff-Schule
 Gesamtschule
 Eichwaldstr. 105 - Tel. 92 70 93-00/01
 34123 Kassel



Tabellarische Übersicht

Schule: Jacob-Grimm-Schule

Schulform: GOS

Klasse	Schüler(innen)		Gesamtsumme		von der Gesamtsumme sind			In d. Gesamtsumme enth. Ausländer	
					ein- heimisch	ortsfremd			
Be- zeichnung	m	w	VZ	TZ		gesamt	davon Lk KS	m	w
11 B 1	8	14	22	0	15	7	6	0	1
11 B 2	13	10	23	0	17	6	5	1	0
11 D 1	4	19	23	0	13	10	9	0	0
11 E 1	8	20	28	0	21	7	6	1	0
11 E 2	5	21	26	0	15	11	9	0	1
11 E 3	5	23	28	0	20	8	6	0	0
11 F-Ch	9	16	25	0	18	7	5	1	1
11 M 1	4	22	26	0	11	15	12	0	1
11 PhCh	19	6	25	0	14	11	7	0	0
12 B 4	7	17	24	0	12	12	11	2	0
12 D 1	3	21	24	0	7	17	17	0	0
12 D 2	3	17	20	0	2	18	18	0	0
12 D 3	1	15	16	0	10	6	5	0	0
12 E 5	6	11	17	0	11	6	6	0	0
12 Ek	9	8	17	0	8	9	9	1	0
12 G 1	6	10	16	0	7	9	7	0	0
12 Ku	3	20	23	0	15	8	6	1	0
12 M 2	12	7	19	0	8	11	10	1	0
12 Mu	7	6	13	0	9	4	4	0	0
12 PW	12	8	20	0	14	6	5	1	0
12 Wi	10	6	16	0	12	4	3	0	0
13 B 1	6	17	23	0	16	7	2	0	0
13 B 2	5	12	17	0	7	10	9	0	0
13 B 4	7	9	16	0	10	6	6	0	0
13 Ch	11	11	22	0	13	9	8	1	0
13 E 1	6	14	20	0	9	11	11	0	1
13 E 2	7	11	18	0	9	9	6	0	1
13 E 3	6	10	16	0	6	10	9	1	1
13 E 4	1	15	16	0	12	4	3	0	0
13 F	6	11	17	0	9	8	6	0	1
13 M 1	17	8	25	0	11	14	12	0	0
13 Ph	11	0	11	0	2	9	8	0	0
Σ Jg. 11	75	151	226	0	144	82	65	3	4
Σ Jg. 12	79	146	225	0	115	110	101	6	0
Σ Jg. 13	83	118	201	0	104	97	82	2	4
	237	415	652	0	363	289	246	11	8

Bitte zusätzlich pro Jahrgang Summen bilden.

Name der Schule: Elisabeth-Knipping-Schule Schultyp: Berufliche Schule

Schulort: Kassel Schulnummer: 972600

Schulform / Schulzweig	Deutsche und ausländische Schüler/innen		darunter ausländische Schüler/innen		Anzahl der Klassen	Anzahl der externen Schüler
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Zweijährige Berufsfachschule (BFS2/Ernährung und Hauswirtschaft/---)	144	96	28	22	6	
Berufsfachschule mit Berufsabschluss (BFSB/Vollschulische Berufsausbildung/Maßschneider/-in)	38	37	2	2	2	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFSM/Bekleidungstechnik/---)	30	26	5	3	2	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFSM/Chemietechnik/Umweltanalytik)	43	16	1	1	2	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFSM/Sozialassistenten/Sozialpflege)	98	76	3	3	4	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFSM/Systemgastronomie/---)	27	19	1	1	2	
Berufsgrundbildungsjahrschulische Form (BGJS/Ernährung und Hauswirtschaft/Gastgewerbe und Hauswirtschaft)	23	13	3	2	1	
Berufsgrundbildungsjahrschulische Form (BGJS/Textiltechnik und Bekleidung/---)	36	36	7	7	2	
Berufliches Gymnasium (BGYM/Ernährung und Hauswirtschaft/---)	137	123	19	16	6	
Berufliches Gymnasium (BGYM/Technik/Biologietechnik)	81	47	6	2	3	
Berufliches Gymnasium (BGYM/Technik/Chemietechnik)	61	26	9	5	3	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Ernährung und Hauswirtschaft/---)	872	531	72	30	45	

Berufsschule - Teilzeit (BST/Textiltechnik und Bekleidung/---)	27	25	2	2	3	
Fachschule für Sozialpädagogik Teilzeit (FSST/Abschluss: Staatl. anerkannte(r) Erzieher/-in/---)	22	20	0	0	1	
Fachschule für Sozialpädagogik Vollzeit (FSSV/Abschluss: Staatl. anerkannte(r) Erzieher/-in/---)	236	203	11	11	12	
Einjähriger Bildungsgang i.V. m. Beruflichen Gymnasien (BGAS/Biologietechnik/---)	25	18	0	0	1	
Einjähriger Bildungsgang i.V. m. Beruflichen Gymnasien (BGAS/Chemietechnik/---)	9	5	0	0	1	
Berufsschule Vollzeit (BS/Eingliederungslehrgang in die Berufs- und Arbeitswelt/ ---) <i>RVJ</i>	<i>(73)</i> 57 16	<i>(59)</i> 47 12	<i>(27)</i> 17 10	<i>(18)</i> 14 4	<i>(5)</i> 4 1	
Fachoberschule Form A (FOSA/Technik/Textiltechnik und Bekleidung)	36	36	7	7	2	
Fachoberschule Form A (FOSA/Wirtschaft/Ernährung und Hauswirtschaft)	88	63	12	9	4	
Besondere Bildungsgänge Teilzeit (BBGT/---/FAUB (Fit für Ausbildung und Beruf))	9	7	1	1	1	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOBV/Sozialwesen/---)	44	34	4	4	2	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOBV/Technik/Textiltechnik und Bekleidung)	8	8	0	0	1	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOBV/Wirtschaft/Ernährung und Hauswirtschaft)	7	4	2	1	2	
Insgesamt	2174	1528	222	147	113	0

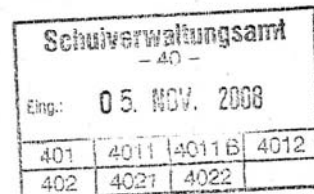
desou
EIBE

Name der Schule: Friedrich-List-Schule Schultyp: Berufliche Schule
 Schulort: Kassel Schulnummer: 971500

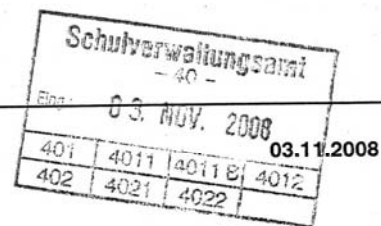
Schulform / Schulzweig	Deutsche und ausländische Schüler/innen		darunter ausländische Schüler/innen		Anzahl der Klassen	Anzahl der externen Schüler
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Zweijährige Berufsfachschule (BFS2/Wirtschaft und Verwaltung/---)	197	91	57	23	8	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFHM/Fremdsprachensekretariat/---)	73	62	3	2	3	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFHM/Informationsverarbeitung - Wirtschaft/---)	52	21	19	11	2	
Berufliches Gymnasium (BGYM/Wirtschaft/---)	438	212	53	30	19	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/---)	268	239	9	8	16	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Wirtschaft und Verwaltung/---)	252	183	5	3	12	
Insgesamt	1280	808	146	77	60	0

Name der Schule: Martin-Luther-King-Schule Schultyp: Berufliche Schule
 Schulort: Kassel Schulnummer: 974100

Schulform / Schulzweig	Deutsche und ausländische Schüler/innen		darunter ausländische Schüler/innen		Anzahl der Klassen	Anzahl der externen Schüler
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Einjährige Höhere Berufsfachschule (BFS1/Wirtschaft/----)	131	71	31	14	5	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/----)	109	80	0	0	6	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Wirtschaft und Verwaltung/----)	224	150	7	4	11	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/----)	562	286	38	25	27	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Wirtschaft und Verwaltung/----)	1013	693	56	39	45	
Einjährige Fachschule Vollzeit (FS1V/Bürokommunikation/---)	13	12	0	0	1	
Zweijährige Fachschule Teilzeit (FS2T/Betriebswirtschaft/Controlling)	10	7	1	1	1	
Zweijährige Fachschule Teilzeit (FS2T/Betriebswirtschaft/Marketing)	5	2	0	0	1	
Zweijährige Fachschule Teilzeit (FS2T/Betriebswirtschaft/ohne Schwerpunkt)	77	53	1	0	3	
Zweijährige Fachschule Teilzeit (FS2T/Betriebswirtschaft/Personalwirtschaft)	5	4	0	0	1	
Zweijährige Fachschule Vollzeit (FS2V/Betriebswirtschaft/Controlling)	7	3	0	0	1	
Zweijährige Fachschule Vollzeit (FS2V/Betriebswirtschaft/Logistik)	9	2	2	1	1	



Zweijährige Fachschule Vollzeit (FS2V/Betriebswirtschaft/ohne Schwerpunkt)	24	6	1	1	1	
Insgesamt	2189	1369	137	85	104	0



Summenbogen für berufliche Schulen im Schuljahr 2008/2009

Name der Schule: Walter-Hecker-Schule Schultyp: Berufliche Schule
 Schulort: Kassel Schulnummer: 971100

Schulform / Schulzweig	Deutsche und ausländische Schüler/innen		darunter ausländische Schüler/innen		Anzahl der Klassen	Anzahl der externen Schüler
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFSM/Gestaltungstechnik/Medien und Kommunikation)	49	29	4	1	2	
Berufsgrundbildungsjahr schulische Form (BGJS/Holztechnik/----)	12	0	2	0	1	
Berufsgrundbildungsjahr schulische Form (BGJS/Körperpflege/----)	15	15	3	3	1	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Bautechnik/----)	214	3	11	0	10	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/----)	55	20	2	1	6	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Chemie, Physik und Biologie/----)	49	27	1	0	4	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Drucktechnik/----)	187	64	7	0	11	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Farbtechnik und Raumgestaltung/----)	174	15	12	0	9	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Holztechnik/----)	62	5	1	0	4	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Bautechnik/----)	181	28	7	1	11	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/----)	120	51	3	3	8	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Chemie, Physik und Biologie/----)	17	5	2	0	2	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Farbtechnik und Raumgestaltung/----)	18	2	3	0	1	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Körperpflege/----)	235	209	43	34	11	
Zweijährige Fachschule Vollzeit (FS2V/Bautechnik/Hochbau)	17	1	0	0	2	
Berufsschule Vollzeit (BS/Eingliederungslehrgang in die Berufs- und Arbeitswelt/----)	24	15	6	5	2	

kein BVJ!

Fachoberschule Form A (FOSA/Gestaltung/----)	196	160	7	7	8	
Fachoberschule Form A (FOSA/Technik/Bautechnik)	82	18	15	5	4	
Besondere Bildungsgänge Teilzeit (BBGT/--- -/Berufsvorb. Lehrgänge der Arbeitsverwaltung TZ)	30	5	1	0	2	
Besondere Bildungsgänge Teilzeit (BBGT/----/FAUB (Fit für Ausbildung und Beruf))	11	4	3	2	1	
Besondere Bildungsgänge Teilzeit (BBGT/----/Werkstatt für Behinderte)	27	13	4	1	6	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOBV/Gestaltung/--- -)	7	5	0	0	3	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOBV/Technik/Bautechnik)	4	0	0	0	2	
Insgesamt	1786	694	137	63	111	44

Name der Schule: Paul-Julius-von-Reuter-Schule Schultyp: Berufliche Schule
 Schulort: Kassel Schulnummer: 971700

Schulform / Schulzweig	Deutsche und ausländische Schüler/innen		darunter ausländische Schüler/innen		Anzahl der Klassen	Anzahl der externen Schüler
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFSM/Bürowirtschaft/—)	34	26	5	4	2	
Berufgrundbildungsjahr schulische Form (BGJS/Wirtschaft und Verwaltung/Absatzwirtschaft und Kundenberatung)	13	7	4	3	1	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/—)	421	101	33	4	23	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Farbtechnik und Raumgestaltung/—)	29	19	0	0	4	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Wirtschaft und Verwaltung/—)	960	556	70	40	47	
Fachoberschule Form A (FOSA/Wirtschaft/Wirtschaft und Verwaltung)	512	283	81	44	22	
Fachoberschule Form A (FOSA/Wirtschaft/Wirtschaftsinformatik)	107	11	9	0	6	
Besondere Bildungsgänge Teilzeit (BBGT/—/FAUB (Fit für Ausbildung und Beruf))	9	4	3	2	1	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOBV/Wirtschaft/Wirtschaft und Verwaltung)	18	9	1	0	1	
Insgesamt	2103	1016	206	97	107	23

Name der Schule: Oskar-von-Miller-Schule Schultyp: Berufliche Schule
 Schulort: Kassel Schulnummer: 971600

Schulform / Schulzweig	Deutsche und ausländische Schüler/innen		darunter ausländische Schüler/innen		Anzahl der Klassen	Anzahl der externen Schüler
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Zweijährige Berufsfachschule (BFS2/Metalltechnik/---)	72	5	12	1	4	
Zweijährige Höhere Berufsfachschule (BFSM/Informationsverarbeitung - Technik/Computersystem- und Netzwerktechnik)	27	0	3	0	2	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/---)	370	20	5	0	19	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Elektrotechnik/---)	508	29	15	1	28	
Berufsschule - Blockform (BSBT/Metalltechnik/---)	493	18	33	1	27	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/---)	80	9	0	0	9	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Metalltechnik/---)	43	2	0	0	5	
Zweijährige Fachschule Teilzeit (FS2T/Elektrotechnik/Energietechnik und Prozessautomatisierung)	124	3	0	0	6	
Zweijährige Fachschule Vollzeit (FS2V/Elektrotechnik/Energietechnik und Prozessautomatisierung)	32	0	0	0	2	
Berufsschule Vollzeit (BS/Eingliederungslehrgang in die Berufs- und Arbeitswelt/---)	43	3	16	0	3	
Besondere Bildungsgänge Vollzeit (BVJ) (BBGV/Metalltechnik/---)	29	2	4	0	2	
Berufsgrundbildungsjahr schulische Form (BGJS/Elektrotechnik/---)	18	0	3	0	1	
Zweijährige Fachschule Teilzeit (FS2T/Elektrotechnik/Computersystem- und Netzwerktechnik)	54	1	3	0	4	
Zweijährige Berufsfachschule (BFS2/Elektrotechnik/---)	78	5	11	0	4	

Berufsschule - Teilzeit (BST/Elektrotechnik/—)	206	6	4	0	14	
Besondere Bildungsgänge Teilzeit (BBGT/— -Berufsvorb. Lehrgänge der Arbeitsverwaltung TZ)	1	0	0	0	1	
Insgesamt	2178	103	109	3	131	197

Name der Schule: Max-Eyth-Schule Schultyp: Berufliche Schule

Schulort: Kassel Schulnummer: 971000

Schulform / Schulzweig	Deutsche und ausländische Schüler/innen		darunter ausländische Schüler/innen		Anzahl der Klassen	Anzahl der externen Schüler
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Berufsgrundbildungsjahr kooperative Form (BGJK/Metalltechnik/---)	69	5	3	0	3	
Berufsgrundbildungsjahr schulische Form (BGJS/Metalltechnik/Fertigungs- und spanende Bearbeitungstechnik)	20	0	5	0	1	
Berufliches Gymnasium (BGYM/Technik/Datenverarbeitungstechnik)	63	5	2	1	8	
Berufliches Gymnasium (BGYM/Technik/Elektrotechnik)	55	5	6	1	9	
Berufliches Gymnasium (BGYM/Technik/Gestaltungs- und Medientechnik)	41	31	0	0	3	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Berufe ohne Berufsfeldzuordnung/---)	757	228	26	3	41	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Chemie, Physik und Biologie/---)	1	0	0	0	1	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Fahrzeugtechnik/---)	6	0	1	0	2	
Berufsschule - Teilzeit (BST/Metalltechnik/---)	524	14	30	0	30	
Zweijährige Fachschule Teilzeit (FS2T/Maschinentechnik/Allgemeiner Maschinenbau)	102	6	3	0	6	
Berufsschule Vollzeit (BS/Eingliederungslehrgang in die Berufs- und Arbeitswelt/---)	16	0	9	0	1	
Fachoberschule Form A (FOSA/Technik/Elektrotechnik)	93	4	8	0	4	
Fachoberschule Form A (FOSA/Technik/Informationstechnik)	95	3	2	0	5	
Fachoberschule Form A (FOSA/Technik/Maschinenbau)	92	3	12	2	4	

Besondere Bildungsgänge Teilzeit (BBGT/---/Schüler ohne Berufstätigkeit (Arbeitslose))	19	0	4	0	2	
Besondere Bildungsgänge Vollzeit (BVJ) (BBGV/Metalltechnik/---)	12	0	5	0	1	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOB/Technik/Elektrotechnik)	6	0	0	0	2	
Berufliches Gymnasium (BGYM/Technik/Maschinenba u)	89	1	12	0	8	
Zweijährige Fachschule Vollzeit (FS2V/Maschinentechnik/Allg emeiner Maschinenbau)	72	1	0	0	4	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOB/Technik/Maschinenba u)	10	0	0	0	2	
Besondere Bildungsgänge Teilzeit (BBGT/--- -/Berufsvorb. Lehrgänge der Arbeitsverwaltung TZ)	16	5	2	1	1	
Fachoberschule Form B - Vollzeit (FOB/Technik/Informationste chnik)	9	1	0	0	2	
Insgesamt	2167	312	130	8	140	0

Anlage 2

Schulverwaltungsamt

Kassel, 12.11.2008
Herr Sutor, ☎ 12 49

An

- V -



Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 05.11.2008

Nr.: 101.16.1032

Fragesteller: Stadtverordneter Bodo Schild

Anfrage: Welche der im Haushalt 2008, S. 52 und S. 53, in 2008 vorgesehenen Neubau- und Erweiterungsprojekte im Bereich der Gebäudewirtschaft

- 1. im Rahmen des Programms IZBB,**
- 2. im Rahmen des Programms Mittagstisch und**
- 3. Ernst-Leinius-Schule, Schule Eichwäldchen und Sporthalle Wilhelmsgymnasium**

wurden bzw. werden realisiert, mit welchen Beträgen und wie ist der Stand der Ausführung? Welche Projekte werden nur teilweise bzw. nicht ausgeführt, welches sind die Gründe für deren Nicht-Realisierung und was geschieht mit den dafür im Haushalt 2008 vorgesehenen Geldern?

Zu Ziffer 3, Sporthalle Wilhelmsgymnasium:

Eine vollständige Kostenschätzung liegt nach Auskunft der Gebäudewirtschaft derzeit noch nicht vor, so dass noch keine Angaben zur Finanzierung gemacht werden können. Sollten für die Maßnahme Finanzierungslücken bestehen, wird die Gebäudewirtschaft die städtischen Gremien zeitnah informieren

Im Auftrag



Sutor

An - V -

AJK

**Anfrage der Fraktion der SPD zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 05.11.2008
Vorlage Nr. 101.16.1084, Schulische Versorgung sehbehinderter Kinder**

1. Wie viel sehbehinderte Kinder aus der Stadt Kassel besuchen zurzeit die Sehbehindertenabteilungen der Wilhelm-Lückert-Schule Kassel bzw. der Hermann-Schafft-Schule Homberg/Efze?

Derzeit besuchen 12 sehbehinderte Kinder die Sehbehinderten Unterstufe (SbU) an der Wilhelm-Lückert-Schule in Kassel (5 Kinder mit Wohnsitz in der Stadt, 7 Kinder aus dem Landkreis Kassel). Außerdem besuchen derzeit 6 sehbehinderte Schüler/innen aus dem Landkreis Kassel und 4 Schüler/innen aus der Stadt Kassel die Hermann-Schafft-Schule in der Mittel- und Hauptstufe.

2. Wie sieht die Prognose aus?

Die Anzahl der Kinder aus dem Landkreis und der Stadt Kassel, die zur Zeit in der Frühförderstelle für Sehbehinderte des LWV Hessen betreut werden, lassen eine in etwa gleichgroße Anzahl von Schüler/innen in der SbU erwarten. Im Schuljahr 2009/10 werden 2 Schüler/innen von der SbU an die Hermann-Schafft-Schule wechseln, 1 Kind wird neu eingeschult. In den Folgejahren werden voraussichtlich jeweils 2 bis 3 neue Schüler/innen in der SbU aufgenommen, in etwa die gleiche Anzahl wird nach der Grundstufe in die Mittel- und Hauptstufe nach Homberg wechseln.



Heger

Vorlage Nr. 101.16.1032

Kassel, 26.08.2008

**Vorgesehene Neubau- und Erweiterungsprojekte im Bereich der
Gebäudewirtschaft**

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

Welche der im Haushalt 2008, S. 52 und S. 53, in 2008 vorgesehenen Neubau- und Erweiterungsprojekte im Bereich der Gebäudewirtschaft

1. im Rahmen des Programms IZBB
2. im Rahmen des Programms Mittagstisch
3. Ernst-Leinius-Schule, Schule Eichwäldchen und Sporthalle
Wilhelmsgymnasium

wurden bzw. werden realisiert, mit welchen Beträgen, und wie ist der Stand der Ausführung?

Welche Projekte werden nur teilweise bzw. nicht ausgeführt, welches sind die Gründe für deren Nicht-Realisierung, und was geschieht mit den dafür im Haushalt 2008 vorgesehenen Geldern?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Bodo Schild

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende

Zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert die folgenden Punkte in die aktuelle Neuerstellung des Schulentwicklungsplans mit einzubeziehen:

1. Zielsetzung des Schulangebots in der Stadt Kassel für die nächsten 10 bis 15 Jahre
2. Profile der Schulen mit ihren jeweiligen Schwerpunktsetzungen
3. Differenzierte Kriterien für die Angebote verschiedener Schulformen und Schulen, wie z. B. Erreichbarkeit, Abdeckung von Bildungsangeboten, Verpflegungsstandards, Fachraumanforderungen, Räume für selbständiges Lernen und differenzierte Förderangebote, Schulbibliotheken und Mediotheken, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten etc.
4. Bedarf für Schulsozialarbeit

Begründung:

Für die kommunale Aufgabe der Bereitstellung ausreichender und geeigneter Räume für den Schulunterricht ist eine verlässliche Datenbasis und Zielvorstellung sinnvoll. Um Gebäudeinvestitionen zu planen sind alle raumrelevanten Daten zusammen zu führen und zu gewichten.

Angesichts sinkender SchülerInnenzahlen kann eine mittelfristige Anpassungsstrategie Fehlinvestitionen vermeiden helfen und als Chance für die Schaffung einer besseren Lernumgebung genutzt werden.

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Vorlage-Nr. 101.16.1067

Praktikum Fachoberschule

**Die Vorlage wurde von der CDU-Fraktion in der Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am
05.11.2008 zurückgezogen.**

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in direkten und intensiven Gesprächen mit dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel sowie dem Hessischen Kultusministerium zu erreichen, dass die Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 der Fachoberschule der Paul-Julius-von-Reuter-Schule entsprechend dem von der Paul-Julius-von-Reuter-Schule vorgeschlagenen Einvernehmen gemäß § 4 (7) VO über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen ein gelenktes Praktikum an zwei Wochentagen absolvieren und Unterricht an drei Wochentagen erhalten können.

Begründung:

Das Staatliche Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel beabsichtigt, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 der Paul-Julius-von-Reuter-Schule ein dreitägiges Praktikum pro Woche ableisten zu lassen. Das hätte zur Folge, dass ein Praktikumsplatz nur einmal pro Jahr besetzt werden kann.

Bei der bisherigen Regelung, jeweils ein 10-wöchiges Blockpraktikum zu organisieren, kann ein Praktikumsplatz viermal pro Jahr besetzt werden. Für die Betriebe bietet dieses Vorgehen den Vorteil, dass die Plätze arbeitstäglich besetzt sind.

Die Paul-Julius-von-Reuter-Schule schlägt vor, im Sinne einer Kompromisslösung statt der geplanten drei Praktikumstage zwei Tage einzuplanen und an einem Schultag fachpraktische Inhalte der Schule zu vermitteln. Ein Praktikumsplatz kann dann von zwei Schülern besetzt werden.

Die Argumentation des Staatlichen Schulamtes für seine Neuregelung, es müsse Hauptziel der regionalen Übergangsberatung sein, den Übergang in eine duale Berufsausbildung zu ermöglichen, erscheint angesichts der Übergangszahlen aus der Organisationsform A in weitere Ausbildungen nicht akzeptabel.

Die Fachoberschule der Paul-Julius-von-Reuter-Schule soll auch weiterhin möglichst vielen Kasseler Jugendlichen umfangreiche Weiterbildungschancen offen halten.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Bodo Schild

Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende CDU

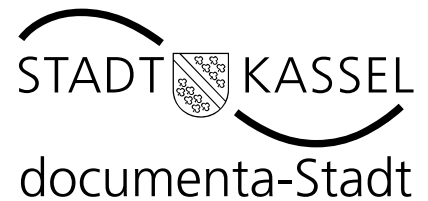
Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Karin Müller
Fraktionsvorsitzende
B90/Grüne

Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender FDP



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1074

Kassel, 28.09.2008

Mittagsversorgung in Kindertagesstätten

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:


1. Wie viele Kinder nehmen an der Mittagsversorgung in Kasseler Kindertagesstätten teil?
2. Wie viele Kinder erhalten einen Zuschuss?
3. Wie hoch sind die Zahlungsrückstände der Eltern, die nicht bereit oder in der Lage sind, die Kosten für die Mittagsverpflegung zu zahlen?
4. Gibt es Erhebungen darüber, wie hoch die Anzahl der Kinder ist, die aus finanziellen Gründen nicht am Essen teilnehmen können?
5. In welcher Höhe werden im Jahr 2009 Mittel für die Verpflegung veranschlagt?
6. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob die veranschlagten Mittel in 2009 für alle Kinder ausreichen, die einen Antrag auf Übernahme der Kosten für die Mittagsverpflegung gestellt haben?
7. Hat der Magistrat Kriterien festgelegt, nach denen sich der Anspruch zur erhöhten Übernahme der Kosten ergibt?
8. Sieht der Magistrat die Möglichkeit, mit den eingestellten Mitteln auch Kinder zu versorgen, die ohne Frühstück in die Kita kommen? Etwa im Rahmen einer „Müsli Bar“?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Heike Mattern

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1084

Kassel, 08.10.2008

Schulische Versorgung sehbehinderter Kinder

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

Wie viele sehbehinderte Kinder aus der Stadt Kassel besuchen zur Zeit die Sehbehindertenabteilungen der Wilhelm-Lückert-Schule Kassel bzw. der Hermann-Schafft-Schule Homberg/Efze in den jeweiligen Stufen?


Wie sieht die Prognose aus?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Peter Liebetau

gez. Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1093

Kassel, 23.10.2008

Zusammenlegung des Hessenkollegs und der Abendschule

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

Am 04.06.2007 wurde von der Stadtverordnetenversammlung die Zusammenlegung von Abendschule und Hessenkolleg beschlossen.
Wie ist der Sachstand im Zusammenführungsprozess der Abendschule und dem Hessenkolleg?
Wie weit ist insbesondere die Erstellung eines Vertragsentwurfs zwischen der Stadt Kassel und der Hessischen Landesregierung?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Peter Liebetau

gez. Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.16.1101

Unfallverhütung an der Rathauskreuzung

**Die Vorlage wurde von der CDU-Fraktion in
der Sitzung des Ausschusses für Schule,
Jugend und Bildung am 05.11.2008
zurückgezogen.**

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
sowie in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, wegen der an der Rathauskreuzung
immer wieder auftretenden Verkehrsunfälle Möglichkeiten zur
Unfallverhütung dort aufzuzeigen, ggf. durch einen Schülerlotsendienst
zu Spitzenzeiten, wie Schulschluss oder Schulbeginn oder durch den
zusätzlichen Einsatz von Ordnungskräften.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Norbert Wett

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende